

Monatskommentar Juli 2014

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Im Juli verzeichneten die internationalen Aktienmärkte bei regional sehr unterschiedlichen Ergebnissen per Saldo einen Kursanstieg von 0,6% (MSCI World Kursindex in Euro). Die Ergebnisse an den Fremdwährungsmärkten wurden für den in Euro kalkulierenden Anleger durch den Wertzuwachs der Hauptwährungen gegenüber dem Euro (britisches Pfund +1,0%, US-Dollar +2,3% und japanischer Yen +0,8%) verbessert. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im Juli wie folgt: Euro-Raum -3,5% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +0,8% (FTSE100 Kursindex), USA +0,7% (S&P500 Kursindex) und Japan +3,9% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer legten um 3,8% zu (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro). Die Nebenwerte entwickelten sich im Juli schwächer als die Standardwerte und die Kurse gaben um 1,9% nach (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro).

Entwicklung der Anleihenmärkte

Der weitere Rückgang des Zinsniveaus führte im Juli zu einer insgesamt positiven Entwicklung an den Anleihenmärkten. Die Kurse von Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit hoher Bonität legten zu. Dagegen gaben die Kurse von Hochzinsanleihen nach. Die Umlaufrendite in Deutschland fiel im Monatsultimovergleich von 1,01% auf 0,96% und der REX Performance Index legte um 0,4% zu.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*¹⁾ beendete den Juli mit einer Wertsteigerung von 0,2%. Sie verzeichnete damit einen um 0,1 Prozentpunkte höheren Zuwachs als ihr Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,1% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (44,1%), Aktienfonds (34,5%), offene Immobilienfonds (0,4%), Hedgefonds-Strategien (8,3%), Global Macro Fonds (4,2%), Multi-Strategie-Fonds (3,5%), Managed Futures Fonds (2,0%) und Liquidität (2,9%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ erzielte im Juli eine leichte Wertsteigerung von 0,1%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 0,5% nachgab, um 0,6 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (11,8%), Aktienfonds (74,3%), offene Immobilienfonds (0,1%), Hedgefonds-Strategien (6,1%), Global Macro Fonds (6,0%) und Liquidität (1,7%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragserwartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.